

Übersicht - Kalenderwoche 43

Letzte Woche schauten wir uns die Verbindung zwischen Demenzerkrankungen und Diabetes genauer an. Nicht nur leiden altersbedingt Menschen recht häufig unter beiden, diese Erkrankungen hängen auch noch weitreichender zusammen.

Beispielsweise kann es bei Diabetes-Erkrankungen auch zu Einbußen in der Denkleistung kommen. Interessanterweise kann ein ganz alltägliches Getränk dabei aber erstaunlich viel helfen, wie eine neue Untersuchung fand.

Wie genau passen aber Demenz und Diabetes zusammen? Ein Schlüssel könnte das Glymphatische System sein, das Abwassersystem des Gehirns. Was genau es damit auf sich hat, können Sie in unserem zweiten Studienbericht der Woche nachlesen.

Hier die Beiträge der letzten Woche:

- [Mehr Kaffee macht die kleinen grauen Zellen älterer Patienten mit Typ-2-Diabetes größer und fitter](#)
- [Das Glymphatische System: Abwassersystem des Gehirns spielt nicht nur bei Demenz und Diabetes mit](#)

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“